

Liebe Autofreund/innen,

Dietrich 14.7.21

Ich freue mich über Euer großes Interesse an den Autos.

Hier seht Ihr Spitzenprodukte deutscher Ingenieurskunst von Volkswagen. Der Tuaregg 280 PS (China 360 PS), Gewicht 2,15 Tonnen, CO2 236 g/km. Eine großartige Höchstgeschwindigkeit von 230.

Weiter oben: die VW Tochter Audi: Audi Sportback S line 55: 400 PS, 2,5 Tonnen Höchstgeschwindigkeit 200

Mercedes S Klasse 612 PS, Gewicht bis 2,1 Tonnen Benzinverbrauch bis 16 Liter CO2 Ausstoß ca. das Vierfache des Flottengrenzwertes. Geschwindigkeit 250.

Porsche nine eleven 580 PS

Das sind die Automobile, die wir „unbedingt benötigen“. Dinosaurier!

Autos produzieren ungeheure Mengen an CO2. Sie sind damit maßgeblich beteiligt an der Erderwärmung und der katastrophalen Klimakrise. In Canada fast 50 Grad, bei uns Unwetter, Überschwemmungen und seit Jahrzehnten das dramatische Waldsterben - zu besichtigen im Kottenforst.

Autos schädigen nicht nur das Klima sondern auch die Gesundheit. Sie produzieren Stickoxide, Feinstaub und machen Lärm. Dies führt allein in Deutschland zu tausenden von Toten durch Herz-, Kreislauf- und besonders Lungenerkrankungen.

Volkswagen produziert in diesem Jahr ca. 9 Mill. Autos. 95% davon verbrennen Diesel und Benzin. VW will bis mindestens 2040 Verbrenner produzieren. Die VWs stoßen mehr CO2 aus als ganz Australien.

Wie ist diese Fehlentwicklung möglich?

Die Autokonzerne manipulieren die Dieselaautos in unerhörter Weise, Audi offenbar seit 2003. Die Deutsche Umwelthilfe warnte seit 2007 davor. Sie zeigt, dass die Auto-Lobbyisten offensichtlich in der Deutschen Bundesregierung sitzen. Sie kollaborieren in unerträglicher Weise. Sie bremsen die Entwicklung und ruinieren damit Klima und die Gesundheit der Bevölkerung.

Es gibt betrügerische Banden. Der ehemalige VW Chef Winterkorn steht wegen des Abgasskandals wegen gewerbs- und bandenmäßigen (sic) schweren Betrugs vor Gericht . Diesen Banden muss man das Handwerk legen. Gott sei Dank sind viele wachsam. So musste VW wegen Betrug erst letzte Woche eine halbe Milliarde Euro Strafe zahlen.

Kurz zu Bonn

Der Lärmaktionsplan der Stadt Bonn zeigt, dass in vielen Straßen der Lärm über 70 dB liegt. Dort ist das Risiko für Herz-, Kreislauferkrankungen um ca. 20% erhöht. An diesen lauten Straßen wohnen meist ärmere Leute, so dass die doppelt geschädigt sind.

27% des CO₂ in Bonn stammen vom Verkehr vorwiegend von den Dieselaautos. Da hohe Geschwindigkeiten zu hohem CO₂ und Stickoxiden und Lärm führen, fordern wir zum Schutze der Bevölkerung ein Tempolimit auf Autobahn und in der Stadt eine Regelgeschwindigkeit von Tempo 30 sofort. Das halbiert zudem die Unfallhäufigkeit!

Wir wollen das Auto nicht verteufeln! Aber wir fordern moderne, zukunftsfähige Autos. Der EQS von Mercedes, ein Elektroauto mit etwa 500 PS oder der Porsche nine eleven mit ca 700 PS gehören nicht dazu - und die SUVs, diese Panzer, die u.a. auch mit ihrer Breite der Verkehr behindern, gehören komplett abgeschafft.

Die bekommen die rote Karte!

Ich sage Auto, Ihr sagt stopp